



Carl-Steinmeier- Mittelschule Hohenbrunn

Neubau einer Mittelschule für 420 Schüler
mit integrierter Ganztagesbetreuung und Mensa



Grußwort Bürgermeister



Wir können mit Freude sagen, dass wir eine zeitgemäße und mit modernster Technik ausgestattete, nachhaltige und großzügige Schule geschaffen haben – alte Kreidetafeln braucht es nicht mehr! Ein Schulgebäude ist entstanden, das auch für die Ganztagesklassen eine bestausgestattete Mensa bietet. Ein rundum gelungenes Projekt, das wir der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Architekten, allen Projektbeteiligten und nicht zuletzt den fleißigen Handwerkern zu verdanken haben. Wir haben immer die bestmögliche Lösung für die Schulfamilie gesucht und gefunden. Ganz besonders freut es mich für die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium, dass sie nach so langer Zeit nun in ein neues ansprechendes Schulgebäude ziehen: einem lichtdurchfluteten Ort, an dem es sich angenehm lernen und lehren lässt.

»Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern.«

MALALA YOUSAFZAI; FRIEDENSNOBELPREISTRÄGERIN 2014

Doch dieser Bau ist nur ein »Etappenziel«, denn auf dem Gelände geht es nach Abriss des alten Gebäudes gleich weiter mit dem Bau der neuen Turnhalle und des neuen Schwimmbades – ein Campus entsteht. In diesem Sinne hoffe ich, dass die Schulfamilie sich in den neuen Räumlichkeiten wohlfühlt und eine erfolgreiche Schulzeit verbringt, an die sie sich später gerne erinnert. Ihr

Dr. Stefan Straßmair

Verbandsvorsitzender Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule
und Erster Bürgermeister der Gemeinde Hohenbrunn



Grußwort Kommissarischer Schulleiter



Ein »Vorzeigeprojekt« ist nun fertiggestellt und nach zweijähriger Bauzeit wurde die neue Carl-Steinmeier-Mittelschule am 11. April 2019 offiziell eingeweiht und ist ihrer Bestimmung übergeben worden.

Die in allen Bereichen moderne Neugestaltung der Schule versetzt uns, die Nutzer des Neubaus, in die Lage, unsere pädagogische Arbeit und die anstehenden Schulentwicklungsprozesse zeitgemäß zu gestalten und Angebote wie die pädagogische Mittagsbetreuung, in einladenden Räumlichkeiten, anzubieten.

Wir verfügen nun über funktionale und gleichzeitig auch schöne Klassen- und Fachräume, Räume für die Ganztagsbetreuung sowie hervorragend ausgestattete Unterrichtsräume für den Musik-, Kunst-, Physik- und Chemiebereich, um den vielfältigen Bedürfnissen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht werden zu können.

Ein neues Schulhaus ist aber auch ein klares Signal zur Unterstützung und Stärkung der Mittelschule. Die moderne Ausstattung und lehr- und lernfördernde Umgebung ist Impulsgeber für eine bildungswertschätzende Weiterentwicklung unserer Schulart im Bildungssystem. Die Investition in unsere Schule verstehen wir als Auftrag, zeitgemäße pädagogische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Im Sinne aller Kinder und Jugendlichen und deren Familien freue ich mich daher, über die wegweisende Entscheidung des Gemeindeverbandes und spreche dafür im Namen der gesamten Schulgemeinschaft unseren Dank aus.

Michael Weiß
kommissarischer Schulleiter
Hohenbrunn, den 14.05.2019

Die Planung

»Guter Unterricht in einer angenehmen, vertrauensvollen Atmosphäre ist die Basis für erfolgreiches Lehren und Lernen mit Freude.«

LEITSPRUCH DER CARL-STEINMEIER-MITTELSCHULE HOHENBRUNN

Ganz im Sinne dieses Leitspruches der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn, wurde bereits 2011 vom Schulverband, der sich aus Vertretern der Gemeinden Ottobrunn, Hohenbrunn, Putzbrunn und Neubiberg zusammensetzt, der Neubau der Mittelschule Hohenbrunn beschlossen. Nachdem in den vergangenen Jahren hohe Summen in den Ausbau und Neubau der drei Gymnasien und der Realschule investiert worden waren, ein wichtiges Zeichen für den Stellenwert guter Schulbildung auf allen Ebenen. Und eine Investition in die Zukunft der jungen Menschen in Hohenbrunn und Umgebung.

Der Neubau der Schule wurde notwendig, da die bestehende Mittelschule aus dem Jahr 1971 nicht mehr den Anforderungen an moderne Arbeits- und Lernwelten entsprach. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung hatte ergeben, dass eine Sanierung des Bestandsgebäudes nicht förderfähig ist und somit nicht in Frage kam.



Geplant und realisiert wurde der Schul-Neubau mit Ganztagesbetreuung und Mensa für 22 Klassen und ca. 420 Schüler auf dem Sportplatz des bestehenden Schulgeländes von der ARGE BAURCONSULT Architekten Ingenieure und der Kplan AG.

Dies ermöglichte eine Weiterführung des Unterrichts im alten Gebäude während der Bauphase. Die Planung sah nach Bezug der neuen Mittelschule den Abriss des alten Gebäudes vor, um hier Platz für den neuen Sportcampus zu schaffen: mit Sporthalle, Sportplatz und Schwimmhalle werden an dieser Stelle neue Maßstäbe für Integration von Bewegung in den Schulalltag gesetzt.





Bereits zu Beginn der Planungsphase der neuen Mittelschule war klar, was das neue Schulgebäude vor allem ausmachen sollte: Helligkeit und Licht, eine angenehme Raum- und damit Lernatmosphäre und genügend Platz für gemeinsame Zusammentreffen, Veranstaltungen und Bewegung im Freien.

Gelungen ist dies den Planern durch ein zweistöckiges Gebäude mit zwei versetzten Baukörpern. Um damit gleich zwei Lichthöfe sind die Klassenzimmer angeordnet. In Teilbereichen wird durch die Lichthöfe auch das Untergeschoß mit tageslichthellen Unterrichtsräumen nutzbar.

Außerdem wurde Wert auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelegt. So wird die Stromversorgung zum Teil über eine Photovoltaikanlage gesichert; umwelt- und klimafreundliches Beheizen der Räume ist über einen Fernwärmeanschluss möglich.





Schule mit Wohlgefühlcharakter

Zufriedenheit, Selbstsicherheit, Motivation, Lernfreude und Lernerfolg sind die wichtigsten Kernkompetenzen, um mit den Anforderungen des Lebens gut umgehen zu können. Die Schüler auf diesem Weg zu begleiten ist eine große, herausfordernde Aufgabe.



In der Gemeinde Hohenbrunn konnte man mit dem Neubau der Mittelschule nun die räumlichen Gegebenheiten schaffen, um die Wünsche der Schüler an ihre Schule umsetzen zu können: eine zeitgemäße, angenehme und friedvolle Atmosphäre, in der Lernen Spaß macht und das Miteinander gelebt wird.

Im Erdgeschoss des zweistöckigen Gebäudes, das in zwei Quader gegliedert ist, befindet sich der Eingangsbereich mit Aula, Musik- und Mehrzweckraum. Alle Räume können durch mobile, elektrisch gesteuerte Trennwände variabel genutzt werden. Kleine und größere Veranstaltungen, Ausstellungen oder Konzerte finden so in Zukunft ihren Raum in der Schule.

Außerdem befinden sich hier die moderne Schulmensa, die Räume der Ganztagesbetreuung und Verwaltungs- und Lehrerbereiche.

Alle Räume gliedern sich um einen Lichthof herum. Tageslicht fällt so von Innen und Außen in die Räume und durchflutet das Gebäude mit Helligkeit.

Gleichzeitig bezieht der Hof in einem Quader das Untergeschoß in die Nutzung mit ein und lässt das Gebäude in der Innenansicht dreistöckig werden. Hier konnten auf diese Weise tageslichthelle Kunst- und Werkräume und die Schulküche entstehen. Von Außen wurden Lichtgräben angelegt. Mit dem Innenhof entstand eine Freifläche für die Kunsträume.

Das Obergeschoß dient komplett den Klassenzimmern und Gruppenräumen. Nach Möglichkeit wurden die Gruppenräume immer zwischen den Klassenzimmern angeordnet und sind von beiden Räumen zugänglich. Sichtverbindungen wurden durch innenliegende Fenster geschaffen. So ergibt sich immer ein gemeinsames Ganzes, ein Miteinander in Raum und Lernkonzept.

Die senkrechte Holzverschalung schafft diese Verbindung von Außen: Die benachbarte Grundschule hat die gleiche Fassade – ein harmonischer Gesamteindruck des kompletten Schulgeländes entsteht.





Große Pause: Reden, Rennen, Rasten

Zeit für eine Pause! Der gepflasterte Allwetter Pausenhof mit Sitzmöglichkeiten und Bäumen vor dem Haupteingang bietet genügend Platz dazu. Die angrenzenden Flächen sind freie, begrünte und mit Büschen bepflanzte Spiel- und Bewegungsflächen.



Durch die Innenhof Lösung entstanden weitere Freiflächen im geschützten Raum innerhalb des Gebäudes: Der zentrale Innenhof mit gepflasterten Flächen und Sitzbänken ist von Haupteingang und Aula zugänglich. Er ist damit Aufenthaltsbereich für die Schüler, kann aber auch als erweiterte Aulfläche bei Veranstaltungen genutzt werden und schafft so eine ganz besondere Atmosphäre. Ein weiterer Innenhof grenzt im Untergeschoss an Lehrküche und Kunsträume. Kiesflächen, die an die Münchner Schotterebene erinnern, die in weiten Teilen der Gegend charakterisierend für den Boden ist, bepflanzt mit Gräsern und Bambus, sowie Bänke prägen hier das Bild. Die Idee ist, in diesem Hof auch kleinere Kunstausstellungen der Schüler statt finden zu lassen.

Die Carl-Steinmeier Mittelschule Hohenbrunn – ein gelungenes Gesamtkonzept für modernes, zeitgemäßes Lernen mit Wohlgefühl für Schüler und Lehrer.



7.637 m²

Geschossfläche

33.176 m³

Raumvolumen

4.040 m²

Nutzfläche

Zahlen. Fakten.

Carl-Steinmeier-
Mittelschule Hohenbrunn

Spatenstich: 14.10.2016
Grundsteinlegung: 27.04.2017
Richtfest: 22.11.2017
Einweihung: 12.04.2019

Kosten: 19,7 Mio

Unterricht:

- _ 2 Hauswirtschaft je 61 m²
- _ Kunst 70 m² / 35 m²
- _ 2 Textiles Gestalten 69 m² / 35 m²
- _ 3 Werken 70 m² / 33 m² / 79 m²
- _ Physik Lehrsaal 81 m²
- _ Physiksammlung 43 m²
- _ Chemie / Bio Lehrsaal 81 m²
- _ Chemie / Biosammlung 34 m²
- _ 2 Informatik 72 m² / 78 m²
- _ Musik 73 m²
- _ 22 Klassenräume 59 m²–70 m²
- _ 7 Gruppenräume 22 m²–33 m²

Verwaltung:

- _ Lehrerzimmer 96 m²
- _ Sekretariat 43 m²
- _ Schulleitung 19 m²
- _ Stellv. Schulleitung 19 m²
- _ Silentium 71 m²
- _ Besprechung 35 m²
- _ Sozialpädagoge 19 m²
- _ 1. Hilfe 10 m²
- _ 2 Lehrmittel 18 m² / 23 m²

Sonstiges:

- _ Küche 19 m²
- _ Pausenverkauf 16 m²
- _ Lager Pausenverkauf 9 m²
- _ Mensa 141 m²
- _ Spüle 17 m²
- _ Teeküche 8 m²
- _ Bibliothek 73 m²
- _ Betreuung 72 m²
- _ WC Damen 3 m²
- _ WC Herren 3 m²
- _ 3 WC Mädchen je 13 m²
- _ 3 WC Jungen 11 m² / 11 m² / 15 m²
- _ 3 WC behindertengerecht je 5 m²

Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank gilt den projektbeteiligten Planungsbüros, die durch hervorragende Leistung und eine sehr gute Zusammenarbeit die Entstehung der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn ermöglicht haben.



Projektsteuerung



HITZLER INGENIEURE
Ehrenbreitsteiner Str. 28 // 80993 München
T: + 49 89 25 55 95 0 // info@hitzler-ingenieure.de
www.hitzler-ingenieure.de

Architektur und Freianlagen



BAURCONSULT Architekten Ingenieure
Raiffeisenstraße 3 // 97437 Haßfurt
T: +49 9521 6960 // bc@baurconsult.com
www.baurconsult.com



kplan AG
Bahnhofstraße 13 // 93326 Abensberg
T: +49 9443 921 0 // abensberg@kplan.de
www.kplan.de

Ingenieurbüros



bwp Burggraf + Reiminger Beratende Ingenieure GmbH
Lyonel-Feininger-Straße 28 // 80807 München
T: +49 89 45 87 49 0 // mail@bwpgmbh.de
www.bwpgmbh.de



KAUPA Ingenieure GmbH & Co. KG
Schloßplatz 1 // 94575 Windorf
T: +49 8546 975 90 0 // service@kaupa.de
www.kaupa.de



Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn
Georg-Kerschensteiner-Straße 3
85521 Hohenbrunn